



29. Mai bis 11. Juni 2008

Hubertus Wesseler GmbH »KRÄFTIGER SCHUB« FÜR KOMORI ERWARTET

Wolfgang Wesseler, Geschäftsführer des Grafischen Großhandels Hubertus Wesseler GmbH, erwartet für Komori-Druckmaschinen auf der drupa einen »kräftigen Schub«. Wesseler sieht die Chancen für den Vertrieb der Komori-Maschinen in Deutschland sehr optimistisch: »Die drupa kommt gerade zur rechten Zeit. Komori konnte in den letzten Jahren den Weltmarktanteil bei Bogenoffsetmaschinen beträchtlich steigern, auch in Deutschland sind wir mit den Absatzzahlen sehr zufrieden. Der Name Komori



wird auch bei deutschen Druckern als absolut zuverlässige Premium-Marke wahrgenommen.« Besonders gespannt darf man nach den Worten von Wolfgang Wesseler auf die Vorführungen von Komori sein. Komori stellt auf der drupa 2008 seine komplette Maschinenpalette vor, die durch einen hohen Automationsgrad, kurze Rüstzeiten und hohe Druckqualität die Fachwelt schon in der Vergangenheit beeindruckt hätten. Präsentiert werden auch die neuen Modelle LSX-40 und LSX-29 inklusive Kaltfolienkonzept. Neben der höheren Produktivität stehe auch die Umwelt im Vordergrund mit der Zielsetzung einer möglichst geringen Umweltbelastung (wir stellen in der nächsten Ausgabe die Produkte vor). Wesseler unterhält Vertriebspartnerschaften mit Komori (Halle 15, Stand C04/D04), Van Son (Halle 3, Stand C52) und Kodak (Halle 7/Stand J) und unterstützt deren Messepräsentation. www.wesseler.com

HP startet durch POSITION IM GRAPHIC ARTS MARKT FESTIGEN

HP nutzt die drupa als Plattform, das Angebot für den digitalen Druck erheblich zu erweitern. »Die angekündigten Technologien festigen die Position von HP im Graphic-Arts-Markt, beschleunigen den Wandel vom analogen zum digitalen Druck und fördern den Einsatz der digitalen Technologie bei immer mehr Druckanwendungen«, so Stephen Nigro, Senior Vice President, Graphics and Imaging Business, HP.

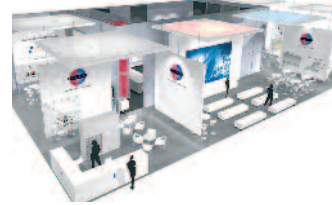
Neue HP Latex-Tinten sollen eine umweltschonende Alternative für vielfältige Druckanwendungen im Großformat für den Außen- und Innenbereich bieten. Zum erweiterten Portfolio von HP Indigo Druckmaschinen gehören die neue HP Indigo 7000, die für hohe Druckvolumen konzipiert wurde, und Erweiterungen für die HP Indigo press 5500. Die HP Indigo 7000 erreicht im Vierfarbmodus einen Durchsatz von 120 Seiten pro Minute. Zudem bieten mit HP SmartStream Workflow-Lösungen mehr Flexibilität. Das Highspeed-Inkjet-System ist für eine Druckbreite von 762 mm für den Druck von Büchern, Mailings und Zeitungen ausgelegt (Details im Heft 54).

www.hp.com/de

Print City NEUES »PLAZA«-KONZEPT ZUR DRUPA

Die Print City-Allianz präsentiert sich zur drupa mit einem neuen zentralen »Plaza Konzept«, in dessen Rahmen für Besucher und Interessenten eine Vielzahl besonderer Attraktionen bereitgehalten werden. Im Rahmen des Konzepts sollen die neuesten, von den Mitgliedsunternehmen gemeinsam gewonnenen Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung vorgestellt und in Competence Centern durchgeführt werden.

Die Print City-Mitgliedsunternehmen besetzen auf der drupa die Halle 6



des Messegeländes. Insgesamt werden sich nach Angaben der Allianz auf der drupa mehr als 30 Unternehmen an Print City beteiligen – mit Standgrößen zwischen 20 m² und 4.000 m². Mit Fokus auf die »Connection of Competence«-Strategie planen die Print City-Mitgliedsunternehmen für die Messe einen gemeinsamen Ansatz, mit dem sie die Bedeutung und Ausdrucksstärke von Drucksachen betonen wollen. Der 380 m² große Zentralmessestand der Print City-Allianz befindet sich inmitten der Halle 6 und umfasst einen »Plaza« und eine Vielzahl spezieller Bereiche. Mit ihnen will PrintCity die Besucher aus aller Welt über neueste Entwicklungen informieren: Central Information Centre und »Connection Point« führen die Besucher je nach Interesse direkt zu den entsprechenden Competence Centern und zu den Mitglieds- oder Partnerunternehmen der Allianz. Die Forum presentation area informiert die Besucher über Projekte und andere Attraktionen der Print City-Allianz.

HALLE 6
www.printcity.de

Dalim VEREINFACHTE FREIGABE- PROZESSE

Neue Versionen seiner Workflow-Lösungen zeigt Dalim auf der drupa: Die Version 3 des Web-basierten Produktions- und Projektmanagement-Systems Mistral bietet eine Funktion, die Anwendern ohne detaillierte Kenntnisse der Druckproduktion einen schnellen Freigabeprozess ermöglicht. Ebenso erleichtert auch die Virtual Library den Seitenfreigabeprozess: Das neue Programm stellt Zeitschriften zur Freigabe naturgetreu dar. Ab der Messe ist das Zusatzmodul für Mistral und Printempo erhältlich. HALLE 9, STAND C44

www.dalim.com

Domino PRODUKTIVE TINTENSTRAHL- DRUCKSYSTEME

Domino stellt auf der drupa Lösungen für den variablen Datendruck vor. Zu den Neuheiten zählt die Version 4.5 des Bitjet+-Drucksystems. Es arbeitet mit der Binärdrucktechnologie und unterstützt das Drucken von Text, Barcodes und Grafiken. Durch einen drehbaren Druckkopf kann die Auflösung optimiert werden und erreicht dann bis zu 180 dpi. Außerdem zeigt die Firma ihr Thermodrucksystem L400, das für Personalisierungen in den Bereichen Postversand und Buchbinderei geeignet sein soll.

HALLE 13, STAND D89
www.domino-printing.com

Kodak FLEXIBLE DRUCKLÖSUNGEN

Kodak kündigte die Nexpress S-Klasse an. Die Farbdruckmaschinen S3000, S2500 und S2100 ermöglichen den Digitaldruck mit bis zu fünf Farben bei Geschwindigkeiten bis 3.000 A4-Seiten je Stunde. Sie sind modular aufgebaut und vor Ort aufrüstbar. Erhältlich sind flexible Frontend-Optionen, Zusatzmodule für die Ein- und Ausgabe sowie Sicherheitsanwendungen. Außerdem präsentiert Kodak ein System-Upgrade der Digimaster EX, das die Workfloweffizienz durch die Integration von JDF optimiert.

HALLE 5, STAND D01
www.kodak.com

impressions

www.druckmarkt.com

Der Newsletter im Internet informiert über die Neuheiten zur drupa 2008 und andere wichtige Fakten der Branche.

DRUCKMARKT
macht Entscheider entscheidungssicher.



Ricoh 90-SEITEN-FARBMASCHINE ZUR DRUPA

Ricoh kündigt zur drupa eine digitale Farbdruckmaschine an, die eine Leistungsfähigkeit von 90-A4-Seiten besitzen soll. Mit der Einführung der Ricoh Pro C900 und C900s will das Unternehmen bis zum Jahr 2010 eine führende Rolle im digitalen Produktionsdruck einnehmen. Bei der Entwicklung des Systems hat man besonderen Wert auf einen sehr großen Farbraum des Toner und die Produktivität gelegt, die auch bei hohen Grammaturen bis zu 300 g/m² gleich bleiben soll. Um die Verfügbarkeit zu steigern, können zahlreiche Wartungsarbeiten vom Anwender selbst durchgeführt werden. Als Frontend kommt ein Fiery Printserver zum Einsatz. Zusätzlich bietet Ricoh für das System zahlreiche Optionen für das Inline-Finishing an. Einen Preis für die Pro C900 wollte Ricoh noch nicht bekannt geben. Verfügbar soll das System nach der drupa sein.
HALLE 9, Stand B44
➤ www.ricoh.de

Konica Minolta »SCALE UP« MIT DRUCK- UND WORKFLOW-LÖSUNGEN

Konica Minolta stellt seinen drupa-Auftritt unter das Motto »Scale up«. Das Motto soll dabei auch die Weiterentwicklung von Konica Minolta im Bereich Production Printing verdeutlichen. Dass der Messestand mit rund 1.000 m² viermal so groß ist wie vor vier Jahren, zeige das große Selbstbewusstsein des Unternehmens, das in puncto Produktionsdruck kräftig nachgelegt habe, so Konica Minolta. »Ein wichtiges Ziel ist die Positionierung von Konica Minolta als profes-



sioneller Partner der grafischen Industrie«, sagt Ralf Tienken, Leiter Production Printing & Solutions bei Konica Minolta Deutschland GmbH. »Hier bilden die Drucksysteme nicht den einzigen Schlüssel zum Erfolg. Ebenso wichtig ist die effiziente Gestaltung von Arbeitsabläufen.« Web-to-Print

und entsprechende Workflow-Lösungen werden im Zentrum stehen: die Lösungen kontrollieren und automatisieren interne Arbeitsabläufe wie das Zuteilen von Druckaufträgen auf das geeignete System oder die Annahme von Druckaufträgen über das Web. Die Antwort von Konica Minolta auf den Trend zum Web-to-Print heißt Printgroove POD Suite. Die Lösung für die einheitliche Abbildung des Workflows besteht aus vier Modulen, umfasst den Druckprozess vom Auftrag bis zur Auslieferung und Rechnungsstellung und schafft eine nahtlose Verbindung zwischen verschiedenen Drucksystemen. POD Queue verwaltet eingehende Druckaufträge und teilt die Jobs den zur Verfügung stehenden Systemen zu. Als Online-Store-Front fungiert das Modul POD Serve, während das dritte, POD Guide, den gesamten Prozess überwacht. Das vierte und jüngste Modul von Printgroove, POD Ready, ist die einfach zu bedienende Makeready-Lösung: Neben dem Editieren von Seiten, Kapiteln oder einzelnen Dokumenten sind in diesem Modul Funktionen wie Impostioning integriert. POD Ready ermöglicht zudem die Nutzung von mehreren Pre-Press-Programmen.
HALLE 9
➤ www.konicaminolta.de

Fujifilm und Xerox PARTNERSCHAFT IM OFFSET- UND DIGITALDRUCK

Fujifilm und Xerox haben angekündigt, auf der drupa die Stärken der beiden Unternehmen gemeinschaftlich zu demonstrieren. Dabei soll eine erweiterte Vertriebspartnerschaft den Kunden aus Druckereien helfen, die Digitaldrucktechnologie profitabel einzusetzen. Beide Unternehmen stellen auf benachbarten Ständen in Halle 8b aus, der sogenannten Digitaldruckzone auf der Messe. Gezeigt werden digitale und Offsetdruck-Technologien sowie integrierte Workflows, Farb-Management- und Print-on-Demand-Lösungen. Als Vertriebspartner für Xerox Digitaldrucksysteme in Europa kann Fujifilm seinen Offsetdruck-Kunden, die in Digitaldrucktechnologie investieren wollen, auch Lösungen von Xerox anbieten. Die Partnerschaft soll es den Kunden von Fujifilm zudem ermöglichen, den kompletten Bedarf in der Druckvorstufe und beim Digitaldruck aus einer Hand zu erhalten. Zwischen beiden Unternehmen besteht seit Gründung von Fuji Xerox im Jahre 1962 eine enge Verbindung.
HALLE 8B
➤ www.fujifilmdrupa2008.com

Eine neue Generation. Eine neue Leistungsklasse.

Nagel Foldnak 100 und Trimmer 100

Erleben Sie die neue Generation: Nagel Foldnak 100 Bookletmaker und Trimmer 100. Schnell und flexibel: mit Drahtheftköpfen, automatischer Formatverstellung, großer Formatbandbreite und exaktem Frontbeschnitt – für das perfekte Finishing.

Wir bringen Gedrucktes in Form.



Besuchen Sie uns auf der
drupa
29.5. – 11.6.2008
Halle 8B / Stand C10

Ernst Nagel GmbH

www.ernstnagel.com
Telefon: (07 11) 7 80 78-0

NAGEL